Kreissparkasse Saarlouis

Pressebericht

Das Einsatzgebiet reicht bis hinauf nach Oberesch

KSK übergab neues Auto an die Caritas-Sozialstation Wadgassen

Dank ihrer Gewinnsparer beim Sparverein Saarland kann die Kreissparkasse Saarlouis erneut sechs Autos an karitative und soziale Einrichtungen im Landkreis übergeben. Wiederholt kommt auch die Caritas-Sozialstation Wadgassen in den Genuss der Erlöse. KSK-Vorstandsmitglied Stefan Klein übergab jetzt einen neuen Peugeot 208 an Pflegedienstleiterin Nicole Ruppert.

„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung“, freute sich Nicole Ruppert. Die Sozialstation ist eine der größten im Saarland. „Wir machen täglich rund 700 Fahrten zu Klienten, teilweise bis nach Biringen und Oberesch“, beschreibt Ruppert das weitverzweigte Einsatzgebiet von Wadgassen bis hinauf auf den Saargau. Mit dem neuen Auto verfügt man jetzt über 34 Einsatzfahrzeuge für die ambulante Pflege.

Das Einzugsgebiet der Sozialstation umfasst die Gemeinden Wadgassen, Überherrn, Wallerfangen und Rehlingen-Siersburg. 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen täglich rund 1600 Kranke und Pflegebedürftige in ihrer häuslichen Umgebung.

Bei der Autoübergabe: KSK-Mitarbeiterin Noelle Heimann überreicht den symbolischen Fahrzeugschlüssel an Pflegedienstleiterin Nicole Ruppert. Links daneben der Leiter des KSK-Marktmanagements Robert Steinmeier und Vorstandsmitglied Stefan Klein.

Foto: Michael Schönberger/KSK

27.01.2022